

Freitag, 14. Mai 2021, Isenhagener Kreisblatt / LOKALES

Landfrauen und Mitstreiterinnen mit positivem Container-Fazit

Wittinger Coworking-Space: 27 Buchungen in drei Wochen



Elisabeth Brunkhorst im Wittinger Container. Foto: privat

Wittingen – Der Kreislandfrauenverband, die Gleichstellungsbeauftragte Christine Gehrman und der Wittinger EinLaden haben ein positives Fazit zu den drei Wochen Coworking-Space samt Begleitprogramm in Wittingen gezogen. „Unsere Bilanz ist – trotz Corona – ausgesprochen positiv“, so die Vorsitzende der Kreislandfrauen, Ilse Marie Dralle. „Unsere anfänglichen Bauchschmerzen waren im Nu verflogen, als wir sahen, welche hohe Aufmerksamkeit unsere Aktion erzeugte. Und die Buchungen der Container-Arbeitsplätze zeigten, wie groß das Interesse an dieser neuen Arbeitsform ist.“

In dem Container mit guter Aussicht auf den Marktplatz waren zwei Schreibtische platziert, ausgestattet mit schnellem Internet und Drucker. In der ersten Woche sei die Nachfrage „noch etwas zögerlich“ gewesen, heißt es in dem Resümee. Ab der zweiten Woche seien die Plätze „täglich von interessierten Coworkerinnen und Coworkern besetzt“ gewesen. Insgesamt habe es 27 Buchungen von Arbeitsplätzen gegeben, einige Interessenten waren mehrfach zum Arbeiten im Container. Besonders beliebt seien die Vormittage gewesen.

Die Coworking-Gelegenheit wurde auch von Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin des niedersächsischen Landfrauenverbands, genutzt. An einem Tag saßen eine Mutter und ihre Tochter gemeinsam im Container und verbanden so – mal an einem anderen Ort als zu Hause – Homeoffice und Homeschooling. Mit Natascha Engst-Wrede und Vincent Grahn machten zwei Künstler den Container zum Mittelpunkt einer Postkartenaktion.

Nun hoffen die Veranstalterinnen, dass sich im Nordkreis ein dauerhafter Coworking-Space etablieren wird. Zahlreiche Fotos und Beiträge rund um Coworking an sich und den Wittinger Container im Speziellen gibt es unter www.kreislandfrauen-gifhorn.de.